

Mitglied werden ist auch für Anwärter nicht um-sonst ...





... denn für den Beitrag gibt es die Mitgliedschaft in der bfg, der Fachgewerkschaft der Beamten und Arbeitnehmer der Bayerischen Finanzverwaltung, und unserer Jugendorganisation, der bfg-Jugend.

Wir vertreten seit über 50 Jahren die berufsbedingten, politischen, rechtlichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen unserer Mitglieder. Zur Zeit sind dies circa 10.000.

ieles von dem, was wir in der Vergangenheit erreicht haben und was inzwischen vielen selbstverständlich erscheint, wird heute von der Politik wieder in Frage gestellt. Ein Beispiel aus dem Bereich der Ausbildung: die seitens der Staatsregierung beabsichtigte - und von uns verhinderte - Einführung einer Unterkunftspauschale während der Ausbildungsabschnitte in Ansbach und Herrsching. Auch die Wiedereinführung der heimatnahen Ausbildung ist auf den Einsatz der bfg-Jugend zurückzuführen. Seitdem können Anwärter ihre praktische Ausbildung wieder in der gewohnten Umgebung absolvieren, anstatt jeden Tag viele Kilometer zu einem weiter entfernten Ausbildungsfinanzamt fahren zu müssen.

Die Anpassungen von Löhnen und Gehältern haben wir in meist schweren Verhandlungen erkämpft. Unsere Dachgewerkschaft, der dbb beamtenbund und tarifunion, verhandelte hierfür mit den Arbeitgebern über Bezahlung und tarifliche Verbesserungen. Trotz schwieriger Haushaltslage konnten wir auch in den letzten Jahren eine ganze Reihe von zusätzlichen Beförderungsmöglichkeiten erkämpfen. Das hatte beispielsweise zur Folge, dass die erste Beförderung in der ersten und zweiten Qualifikationsebene bis heute ohne zeitliche Verzögerungen möglich ist. Dazu waren unzählige Gespräche und Verhandlungen mit der Politik notwendig. Ohne den Einsatz der bfg wären auch die Spitzenämter A 6 (1. QE), A 9 und A 9 mit Amtszulage (2. QE), A 13 (3. QE) sowie A 16 und A 16 mit Amtszulage (4. QE) nicht geschaffen worden. Die Einführung von A 12-Sachbearbeiterdienstposten stellte einen Meilenstein dar. Bei Teilzeit und Beurlaubung konnten wir vorbildliche Regelungen erreichen. Auch bei der Flexibilisierung der Arbeitszeit sind uns positive Regelungen gelungen.

Neben der Interessenvertretung steht die Betreuung der Mitglieder für uns ganz oben. Dies geschieht unter anderem durch regelmäßige Veranstaltungen an den Schulen, den Großraumveranstaltungen sowie durch aktuelle Informationen, die wir unseren Mitgliedern zukommen lassen. Wir leisten aber auch persönliche Unterstützung bei Fragen und Problemen und - wenn erforderlich - durch den professionellen Rechtsbeistand durch das dbb Dienstleistungszentrum.

Weitere Informationen sind bei unseren Ortsverbänden und Ortsjugendleitungen zu erhalten.

Und die ersten 12 **Monate** auch noch beitragsfrei!*



Achtung jetzt folgt das Kleingedruckte: Die Beitragsfreiheit endet nach 12 Monaten bzw. mit dem Ende der Ausbildung. Danach beträgt der Mitgliedsbeitrag pro Monat für Anwärterinnen und Anwärter 4,20 Euro in der 2. QE bzw. 4,45 Euro in der 3. QE (Stand August 2013).



Karlstraße 41 80333 München Telefon 089. 54 59 17 0 Telefax 089. 54 59 17 99 info@bfg-mail.de www.finanzgewerkschaft.de

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur Bayerischen Finanzgewerkschaft (bfg) in der Deutschen Steuer-Gewerkschaft

abab	Nachname, Vorname	rname	
geb.	Personal-Nr.	# #	Dienststelle
Teilzeitbeschäftigt: nein □ ja □ %_	ja 🗌 % 🗀	BesGr./EntGr.	_ Anw. 2. QE ☐ Anw. 3. QE ☐
Privatadresse: Straße, Haus-Nr	us-Nr.		PLZ
Wohnort		E-Mail	
Bankverbindung		BLZ	Konto-Nr.
Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag virete hiermit unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Wizwecke wird die gehaltszahlende Stelle ermächtigt, die die in Zusammenhang mit dem Beitragseinzug notwenc Entgeltgruppe der bfg zu übermitteln Es ist mir bekannt in vorgenannten Umfang umfasst (Art. 4 (2) BavDSG).	ass der Mitgliedsbe nalt des jederzeitige nde Stelle ermächtig n Beitragseinzug no mitteln. Es ist mir be ssst (Art, 4, (2) BavE	itrag von der gehaltszahlenden Str en Widerrufs mein Gehalt bis zur H ft, die für die Beitragsberechnung r twendigen Daten wie Name, Adres Kannt, dass meine Unterschriff auf SSG).	Ich bin damit einverstanden, dass der Mitgliedsbeitrag von der gehaltszahlenden Stelle einbehalten bzw. von meinem Bankkonto abgebucht wird und trete hiermit unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs mein Gehalt bis zur Höhe des jeweiligen Mitgliedsbeitrages an die big ab. Zu diesem Zwecke wird die gehaltszahlende Stelle ermächtigt, die für die Beitragsberechnung notwendigen persönlichen Daten zu speichern, zu verarbeiten und die in Zusammenhang mit dem Beitragseinzug notwendigen Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum, Beschäftigungsdienststelle, Besoldungs- bzw. Entgeltunpen der big zu übermiteln. Es ist mir bekannt, dass meine Unterschrift auf der Beitrittserklärung auch die Einwilligung zur Datenverarbeitung in vordenannten Umfang umfasst (Art. 4 (2) BavDSG).

Unterschrift

Geworben von